



**MädchenStärken –
Abseits gibt's nicht**

Geh't's um Sport auf öffentlichen Plätzen, stehen Mädchen immer noch am Rand des Spielfeldes, doch das soll sich ändern. Das Programm MädchenStärken vermittelt ein modernes und selbstbewusstes Rollenverständnis und setzt sich ein für Mädchen und junge Frauen, damit sie ihre eigene Rolle im Leben finden. MädchenStärken fördert das Selbstbewusstsein und macht Mut, mitzuspielen, mitzureden und selbst Initiative zu ergreifen. Auf dem Spielfeld, aber auch darüber hinaus. Mitbestimmen, wo es lang geht!



Kontaktdaten:

**Deutsche Kinder- und Jugendstiftung
Tempelhofer Ufer 11
10963 Berlin**

Judith Strohm, Programm-Leiterin
judith.strohm@dkjs.de

Verena Führung, Programm-Mitarbeiterin
verena.fuehring@dkjs.de

Tel.: (030) 25 76 76-78
Fax: (030) 25 76 76-10

info@maedchenstaerken.de

www.maedchenstaerken.de

MädchenStärken Dein Spiel



Mädchen Stärken

deutsche kinder-
und jugendstiftung

in Kooperation mit Nike



MädchenStärken – sei kein Spielverderber

Hier erobern sich Mädchen „ihre“ Sportarten und die damit verbundene öffentliche Aufmerksamkeit. Ob Boxen, Fußball oder Basketball

Urban Hero – Berlin

Mädchen beim Boxen oder bei der Feuerwehr? Na klar! Junge Mädchen im Alter von 14 bis 18 Jahren bekommen in Berlin die Chance, ihre Fitness mit Selbstverteidigung, Boxen, Klettern und Krafttraining zu stärken und erhalten nebenbei noch Einblicke in die Praxis der Berufsfelder „Rettungsdienst“ und „Feuerwehr“. In intensiven Wochenend-Seminaren trainieren die Mädchen, auch in schwierigen Situationen einen kühlen Kopf zu bewahren. Feuerwehrfrauen und Rettungssanitäterinnen zeigen ihnen, wie sie sich auch in einem männlerdominierten Beruf behaupten können. Kooperationspartner sind die Berliner Feuerwehr und die Malteser.



Street Soccer-Girls – Dresden

Die Mädchen der Initiative Street Soccer-Girls wissen schon in der Grundschule, dass Mädchen sein und Fußball spielen kein Widerspruch ist. An acht Dresdner Schulen entstehen Soccer-Teams, die regelmäßig trainieren und aus den eigenen Teams Mädchen auswählen, die zu Schiedsrichterinnen ausgebildet werden. Vier Trainerinnen unterstützen das Vorhaben, nicht nur auf dem Spielfeld, sondern auch im Trainingscamp, in dem bereits eine eigene Fußballhymne getextet und auf CD aufgenommen wurde. Ziel ist es, die Street Soccer-Girls schrittweise an die jeweiligen Schulen zu übergeben und das Training im Alltag zu verankern.

Girlz 4 Girlz – München

In München treffen sich Mädchen und junge Frauen mit unterschiedlichem kulturellen Background, um ihre Hip Hop-Künste auszufeilen. Der Kreisjugendring München Stadt gibt den Girlz 4 Girlz dafür Raum und Unterstützung. Die Mädchen üben dort moderne Tanzstyles wie Krumping, Locking, Breakdance und gehen noch einen Schritt weiter: Sie entwickeln ihre eigene Choreographie. Höhepunkt ist das diesjährige Event „School's over Jam“. Für 400 Teilnehmerinnen aus ganz München planen die Mädchen von Girlz 4 Girlz ein Hip Hop-Camp. Die Idee zum Projekt stammt von den Mädchen selbst. Sie bilden das Organisationsteam, sind für die Inhalte zuständig und übernehmen die Gestaltung der Workshops.



MädchenStärken – Anstoß für Initiative

Das Programm läuft bis Ende 2011. Zugleich werden die Projekte ermutigt und begleitet, in ihrem lokalen und regionalen Umfeld weitere Förderer und Partner zu finden. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten eine Basisfinanzierung von 11.000 Euro innerhalb von zwei Jahren. Die Summe wird weiter aufgestockt, gelingt es den Sportgruppen zusätzliche Fördergelder zu akquirieren. Regelmäßige Netzwerktreffen bieten ein Forum für den Erfahrungsaustausch der Akteure, aber auch für die fachliche Begleitung durch die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung. Hier gibt es Unterstützung, etwa bei den Fragen: Wie können wir als ehrenamtlich geführtes Projekt professionell mit Schulen kooperieren? Was genau ist Geschlechterpädagogik? Wie gehen wir mit Konflikten unter den Mädchen um? Was können wir machen, wenn sich ein Mädchen die Sportkleidung nicht leisten kann?

